



Medien-WAL 2005: Medienpädagogischer Preis für Wissenschaftlich Außergewöhnliche Leistungen

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) vergeben auch in diesem Jahr den Medien-WAL, den Medienpädagogischen Preis für außerordentliche Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Ausgezeichnet werden herausragende Diplom-, Master- und Staatsexamensarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich mit medienpädagogischen Fragestellungen auseinandersetzen. Der Preis ist mit 1.500,- Euro dotiert. Darüber hinaus werden den Preisträgerinnen und Preisträgern Möglichkeiten zur Veröffentlichung geboten.

Die GMK und die FSF wollen mit diesem Preis deutlich machen, wie wichtig die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist. Das gilt insbesondere in Zeiten, in denen es an den Hochschulen aufgrund von Mittelkürzungen immer weniger Arbeitsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen gibt.

Die Arbeiten sollten 2004 oder 2005 angefertigt worden sein. Eingereicht werden können die Arbeiten durch die betreuenden Hochschullehrer/-innen und Dozent/-innen mit einem begleitenden Gutachten und einer ein- bis zweiseitigen Zusammenfassung der Verfasser/-innen. Informationen zu den Konditionen unter <http://www.gmk-net.de/medpreis02.htm> bzw. <http://www.fsf.de/fsf2/aktivitaeten/medienwal/medienwal.htm>

Der Preis wird jährlich im Rahmen des Forums Kommunikationskultur der GMK verliehen (18.–20. November 2005 in Bielefeld). In diesem Jahr müssen die Arbeiten **bis zum 31. Juli 2005 (Poststempel)** bei der Geschäftsstelle der FSF vorliegen (Adresse siehe unten).

Weitere Informationen:

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)

Körnerstr. 3

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 / 67788

<http://www.gmk-net.de>, E-Mail: gmk@medienpaed.de

Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)

Schöneberger Ufer 1 – 3

10785 Berlin

Tel.: 030/230 836-0

<http://www.fsf.de>, E-Mail: info@fsf.de